

Jahresbericht 2008

wirtschaftskammer.lichtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung

Januar: Medienapéro WKL, Mittwoch ist Schnuppertag – Berufe mit Zukunft, Neujahrsapéro Gewerbliche Industrie, Lancierung Gewerbeverzeichnis und Rechtsschutzversicherung **Februar:** Konjunkturgespräche, Businessstag der Frauen, Kongressplatz LI **März:** Rheintaler Grenzlandtreffen, Präsidentenkonferenz **April:** Unternehmerforum Zillertal, Jahresversammlung Wirtschaft trifft Sport, Roundtable der Presse, Treffen Ressort Wirtschaft, Pressekonferenz WKL, Unterzeichnung Leistungsvereinbarung **Mai:** Maler- und Gipserverträge mit AVE, LQS Jahresversammlung, Baumeisterapéro, Kamingespräche Energie, Sitzung Prozedere, Vorstandsvorstand, 50 Jahre FAK **Juni:** Businessplan Preisübergabe, Gründung Stiftung Agrarmarketing, Eröffnung Liechtenstein-Center, Workshop Tourismus, OSEC-Treffen, Montag ist Wirtschaftstag **Juli:** LieCard Preisübergabe, LAP-Feier in Vaduz, Workshop Futuro und Gewerbe, Euro 08 Preisübergabe, Anlagenausschuss Sozialfonds **August:** Neues Berufsbildungsgesetz, Vision für das Gewerbe, Sektion Kommunikation, Eintragung Goldenes Buch, Treffen Kultur **September:** Eröffnung LIHGA, Wirtschaftsstudie Liechtenstein, 1. Gwerblercafé, Casino-BWI, Chance Liechtenstein, Berufsbildungsrat, D-A-CH-LI Treffen in Vaduz, Statistikkommission **Oktober:** Start Strom-Pool, Handelskammer Österreich, Berufsschau, Wirtschaftskammer Basel, Workshop Futuro und Gewerbe, Ressort Wirtschaft **November:** Jahresversammlungen der Sektionen, OUFL-Sitzung, Präsidentenkonferenz, Treffen LBA **Dezember:** Projektstart Lehrbetriebscoaching, MWT Werkplatz Liechtenstein, Übergabe Projekt Futuro und Gewerbe an Regierung



Das Jahr 2008. Rückblick des Präsidenten



Das Jahr 2008. Rückblick der Sektionspräsidenten

Inhalt.

- Bericht 2008 der WKL
- Sektionsberichte
- Jahresrechnung
- Revisorenbericht

Inhalt

Jahresbericht 2008	4
Sektionsberichte 2008	9
Jahresrechnung	14
Revisorenbericht	15

Impressum

Herausgeber
wirtschaftskammer liechtenstein für
gewerbe, handel und dienstleistung,
Jürgen Nigg
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88
Fax +423 237 77 89
E-Mail info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Satz, Layout und Druck
BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Das Jahr 2008

Rückblick des Präsidenten



Wirtschaft trifft Sport – unter diesem Motto stand die Jahresversammlung, die am Freitag, 11. April 2008, im Rheinpark Stadion durchgeführt wurde. Der Jahresversammlung war ein attraktiver Rahmen gegeben worden, der zum Motto «Wirtschaft trifft Sport» ausgezeichnet passte. Im Hinblick auf die EURO 08, die in den Nachbarstaaten Schweiz und Österreich durchgeführt wurde, erhielten die Mitglieder eine Einladung ins Rheinpark Stadion.

Kostenoptimierung

An dieser Versammlung ging Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer auf die Zahlen des Jahres 2007 sowie auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr ein. Die ausgeglichene Rechnung, die man sich zum Ziel gesetzt hatte, wurde beinahe erreicht, es fehlten gerade noch CHF 46'384.–. Eine Reihe von Dienstleistungsangeboten, das Magazin «unternehmer», die Einrichtung des DHL Service Point sowie die Teilvermietung des Gebäudes hatte einerseits zur Attraktivitätssteigerung der Wirtschaftskammer und andererseits zur Aufbesserung der

Bilanz beigetragen. Mit dem Land Liechtenstein kam es zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung um diverse Lehrlingsprojekte betreuen zu können. Die steigenden Kosten der letzten Jahre und die Umstellung auf ein neues Jahresbeitragssystem waren der Grund für einen Antrag auf Erhöhung der Beiträge. Die Jahresversammlung sprach sich deshalb beinahe geschlossen (77 Ja und 3 Neinstimmen) für eine massvolle Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2009 aus.

An der Versammlung wurde ebenfalls das Budget für das Jahr 2008, welches mit einem Defizit von CHF 68.000.– beziffert worden ist, genehmigt. Das Defizit erklärt sich durch Veranstaltungen welche nicht jährlich stattfinden (Berufsschau, LIHGA), neue Veranstaltungen im Lehrlingsbereich, Beteiligungen in neuen Gremien und wertsteigernde Investitionen am gewerbeeigenen Gebäude in Schaan. Die Jahresrechnung 2008 legen wir in diesem Jahresbericht allen Mitgliedern offen.

Strom-Pool für das Gewerbe

Mit dem Strom-Pool «modulo» konnten die Wirtschaftskammer Liechtenstein und die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) den Mitgliedern der Sektionen Autogewerbe, Bäckereien, Grafik (Druck), Industrie, Metall und Schreiner per 1. Oktober 2008 einen 5-Jahres-Energieliefervertrag zur Unterzeichnung anbieten. Die Marktpreise entwickelten sich in den letzten drei Jahren rasant nach oben. Die Grosshandelspreise haben sich seit der vollständigen Strommarktliberalisierung in Liechtenstein nahezu verdoppelt und die Experten sind sich einig, dass dieser Trend auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) konnten im Juli 2008 zusammen mit der Wirtschaftskammer ein Preismodell für Gewerbekunden vorstellen, welches über fünf Jahre steigende Preise unter Marktpreisniveau zusichert – vergleichbar mit einer Festhypothek mit steigenden Zinsen. Bei den Mitgliedern kam diese neue Dienstleistung auf grosses Interesse. Mehr als 80 Mitglieder hatten sich entschlossen, vom Strom-Pool «modulo» zu profitieren.

Interessensvertretung für das Gewerbe

Wer der Wirtschaftskammer als Mitglied angehört, der weiss, dass dieser starke Wirtschaftsverband seine Interessen vertritt. Interessensvertretung heisst, die Wünsche und Anliegen der gewerblichen Wirtschaft gegenüber anderen Interessensvertretungen darzulegen und zu argumentieren, um sie letztlich durchzusetzen. So war es

beim Problem des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, der unsere Handwerks- und Gewerbebetriebe in der Schweiz erheblich benachteiligte. Die hartnäckigen Interventionen der Wirtschaftskammer haben gefruchtet, eine Lösung im Sinne gleich langer Spiesse konnte mit der Schweiz erreicht werden. Neben der Wirtschaftskammer werden die Mitglieder branchenspezifisch durch die jeweiligen Sektion betreut, deren Tätigkeitsberichte in diesem Jahresbericht zu finden sind.

Einsatz in gewerberelevanten Gremien

Interessensvertretung erfolgt gegenüber dem Staat, etwa bei Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, bei Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen, wo die Wirtschaftskammer sachkundige Experten entsendet.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein nimmt dort in über 30 Kommissionen, Beiräten, Fachausschüssen und Stiftungen die Interessen des Gewerbes wahr und sorgt somit für wirtschaftsgerechte Lösungen. Im Berichtsjahr konnte die Wirtschaftskammer in folgenden neuen Gremien ihre Interessen einbringen.

Stiftung SAVE und die ZPK:

Im Dezember 2007 haben sich Vertreter der Arbeitgeberseite sowie der Arbeitnehmerseite zur konstituierenden Stiftungsratssitzung der Stiftung SAVE getroffen. SAVE steht für die Stiftung zur Überwachung von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen in Liechtenstein. Mit der Gründung dieser Stiftung konnte ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen abgeschlossen werden. Die Zentrale Parität-

tische Kommission (ZPK) hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung und Durchführung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. Die Mitglieder des Stiftungsrates wurden zugleich als ZPK-Mitglieder eingesetzt.

Stiftung Agrarmarketing:

Zweck der Stiftung ist die Durchführung, Förderung und Koordination von Marketingmassnahmen für liechtensteinische Agrarprodukte. Diese Leistungen können den liechtensteinischen Agrarprodukten direkt oder indirekt zugute kommen.

Verein Sicheres Liechtenstein:

Der Verein will sich in erster Linie für die Förderung der Zivilcourage, die Erhaltung eines sicheren öffentlichen Raumes in Liechtenstein und die Förderung des Bewusstseins der Mitverantwortung für Belange der öffentlichen Sicherheit engagieren. Der Verein Sicheres Liechtenstein möchte sich der Öffentlichkeit unter anderem auch mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten neutral über die Möglichkeiten der Vorbeugung von Straftaten informieren.

Berufe mit Zukunft

Die Wirtschaftskammer vertritt die Interessen, wenn es um den gewerblichen Nachwuchs geht. «Werkplatz Liechtenstein – Berufe mit Zukunft». Das Projekt wurde 2008 von der Wirtschaftskammer mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ins Leben gerufen. Über 300 Jugendliche hatten die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder direkt am Arbeitsplatz kennen zu lernen. Damit erhielten die künftigen Berufsleute frühzeitig einen Einblick in die gewerbliche Ausbildung und lernten die vielfältigen Aus-



bildungsmöglichkeiten im Gewerbe kennen.

Berufsschau 2008

Im Herbst folgte eine weitere Auflage der attraktiven Berufsschau der gewerblichen Wirtschaft, die bisher jeweils ein voller Erfolg war. Bereits zum vierten Mal konnte 2008 die Berufsschau für Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsberufe in der Sperry Halle Vaduz stattfinden. Während drei Ausstellungstagen konnten Informationen zu über 50 verschiedenen Berufen aus erster Hand gewonnen werden. Ausbilder und Lernende standen für Fragen und Antworten zur Verfügung. An insgesamt 20 Ausstellungsständen wurden die verschiede-





um den Jugendlichen die Vielfalt und die Attraktivität der Berufswelt im Gewerbe zu vermitteln, denn, die heutige Jugend – das sind die Berufsleute von morgen!

Neues Berufsbildungsgesetz

Das neue Berufsbildungsgesetz schaffte die Voraussetzungen für eine vermehrte Differenzierung der Berufsangebote, für mehr Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Berufswegen und für mehr Flexibilität in der Berufsausbildung. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden an die heutigen Anforderungen in der Berufswelt angepasst.



Die Wirtschaftskammer unterstützt ihre Mitglieder zudem und ermuntert alle Mitglieder zur Ausbildung von Lehrlingen. Die Ausbilder und somit auch die Lehrlinge selbst können von den Angeboten des BWI profitieren. Das Berufliche Weiterbildungsinstitut für Liechtenstein hat auf das neue Gesetz gezielt Kurse erarbeitet. Diese Ausbildung die seit August 2008 für jeden Berufsbildner in Liechtenstein gesetzlich obligatorisch ist, kann ab 2009 im BWI absolviert werden. Berufsbildner in Lehrbetrieben, die gegenüber dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung verantwortlich sind, müssen eine berufspädagogische Qualifikation im Äquivalent von 50 Lernstunden vorweisen. Anstelle dieser Lernstunden können 20 Kursstunden treten, die durch einen Kursausweis bestätigt werden.

nen Berufe präsentiert. Zum ersten Mal hatten auch externe Verbände die Möglichkeit, ihre Berufe an der Berufsschau vorzustellen. Diese Erweiterung ermöglichte der Wirtschaftskammer Liechtenstein das Angebot noch attraktiver zu gestalten. Die interessierten Jugendlichen hatten die Gelegenheit, verschiedene praxistypische Arbeiten kennen zu lernen und diese auch selber ausprobieren zu können. Mit einem grosszügigen Stand war auch das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) während allen Ausstellungstagen in der Spoerry Halle vertreten. Als eine weitere

Besonderheit präsentierte am Tag der offenen Tür die Landespolizei das Berufsbild «Polizist/in». Insgesamt durften wir über 1200 Besucherinnen und Besucher – ein Grossteil davon Jugendliche – an der diesjährigen Berufsschau begrüßen. Ich möchte mich an dieser Stelle, bei den Projektverantwortlichen, den teilnehmenden Verbänden und Sektionen sowie deren Sponsoren für den reibungslosen Ablauf und den grossen Einsatz herzlich bedanken.

Liebe Mitglieder der Wirtschaftskammer, Sie sehen, wir setzen alles daran,

Im BWI Kursprogramm 2009 werden zwei verschiedene Kurse für Berufsbildner in Liechtenstein angeboten. Die Ausbilder können zwischen einem Seminar mit 20 Lektionen oder einem umfangreicheren Angebot mit 40 Lektionen wählen.

Lehrabschlussfeier der gewerblichen Berufe

Anlässlich der Lehrabschlussfeier 2008, welche bereits zum 21. Mal stattgefunden hat, konnten über 160 Absolventen ihr Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Im Beisein ihrer stolzen Eltern und zufriedenen Lehrmeister konnten Sie sich in einem würdevollen Rahmen feiern lassen. Die Qualität der Grundausbildung der heutigen Schulgeneration ist die Existenzgrundlage für unsere Wirtschaft, allen voran der Gewerbeschäftigten. Deshalb gehört die Bildungspolitik auch zu den Kernaufgaben der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Ich danke an dieser Stelle den Lehrabsolventen, dass sie sich entgegen dem Trend der letzten Jahre, der zu Dienstleistungsberufen ging, für eine gewerbliche Lehre entschieden haben, denn die Kraft der Liechtensteiner Wirtschaft liegt in den Klein- und Mittelbetrieben des gewerblichen Sektors. Sie repräsentieren die Zukunft unseres Landes und bilden die grosse Mitte unserer Arbeitswelt, sei es als Arbeitnehmer oder künftige Unternehmer.

LIHGA 2008 mit Gwerblercafé

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein war an der LIHGA 2008 nicht nur als Patronatsherrin vertreten, sondern auch mit dem «Gwerbler-Café» und dem Beruflichen Weiterbildungsinstitut (BWI). Rund 3000 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt, was



heisst, dass etwa jeder zehnte LIHGA Besucher als Gast der Wirtschaftskammer begrüsst werden konnte.

Im «Gwerbler-Café» war jeden Tag ein Referent zu Gast, hielt einen Kurzvortrag und stellte sich den Fragen der Gewerbetreibenden.

Diskussionspartner waren Regierungschef Otmar Hasler mit dem Thema Steuerreform, Regierungschef-Stellvertreter Klaus Tschüscher mit seinen Ausführungen zu einer aktiven Wirtschaftspolitik, Regierungsrat Martin Meyer über die Chancen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Vorsteher der Standort-

gemeinde Schaan referierte über «Schaan im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftsstandort und Wohngemeinde», die neuen Bestimmungen im öffentlichen Auftragswesen stellte Stabsstellenleiter Wendelin Lampert vor, während Peter Beck, Leiter des Amtes für Volkswirtschaft, die Grundzüge des Energiebündels erläuterte. Die Diskussionen zu den einzelnen Themen waren lebhaft, oft erfuhren die Teilnehmer auch echte Neuigkeiten.

Gesamtarbeitsverträge in Kraft getreten

Ein Meilenstein ist geschafft. Am 1. Juni 2008 traten die ersten zwei



allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge für die Branchen Gipser und Maler in Kraft. Durch die Allgemeinverbindlicherklärung der ersten Gesamtarbeitsverträge (GAV) für das Gipser- und Malergewerbe, die durch die Regierung des Fürstentums Liechtenstein vorgenommen wurden, sind nun alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die unter diese GAV's fallen, wieder in die Pflicht genommen. Ein speziell eingesetztes Projektteam, in welchem auch der Liechtensteinische ArbeitnehmerInnenverband involviert war, hat die umfangreichen Arbeiten zur Erstellung der ersten GAV's in Angriff genommen. Im Weiteren waren auch verschiedene Amtsstellen und natürlich das Ressort Wirtschaft in die Vorbereitung und vor allem beim Genehmigungsverfahren beteiligt. Hier an dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für ihren Einsatz danken. Ich glaube, dieses Projekt war immer im Eilzugstempo unterwegs und hat allen viel Einsatz abverlangt.

Hier hat sich wieder einmal die Kleinheit unseres Landes mit den kurzen Wegen auf Ämterebene bewährt. Wir konnten auftauchende Probleme immer in kürzester Zeit und mit pragmatischen Lösungswegen bewältigen. Darum auch einen speziellen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

Ressorts Wirtschaft und des Amtes für Volkswirtschaft. Seit dem 1. Februar 2009 sind bereits zehn Gesamtarbeitsverträge in Kraft. Die Vorarbeiten zu diesen acht neuen GAV's mit Allgemeinverbindlichkeit, wurden bereits im Berichtsjahr erfolgreich getätigt.

Futuro und Gewerbe: Vision für die Wirtschaft

Mitglieder des Verbandsvorstands der Wirtschaftskammer Liechtenstein haben sich im letzten Jahr intensiv mit der Zukunft des Gewerbes beschäftigt. In mehreren Workshops wurde eine Vision für das Gewerbe erarbeitet und konkrete Massnahmen zu Handen der Regierung festgeschrieben. Handlungsfelder welche im Vorfeld dieser Workshops breit diskutiert wurden, dienten als Grundlage für die aktive Einbringung des Gewerbes in die vom Ressort Wirtschaft initiierte Erarbeitung einer «Gesamtvision für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein». Nach der Etablierung eines gemeinsamen Verständnisses zur Ausgangslage und Handlungsbedarf sowie nach der Formulierung grundlegender Werte für das Gewerbe wurde eine Vision in ihren wesentlichen Stossrichtungen dargestellt. Dabei geht es einerseits um die Zukunft des Gewerbestandorts selbst, andererseits aber auch um seine Rolle

und Einbindung in die liechtensteinische Gesamtwirtschaft. In ihren Grundzügen umfasst die Vision für den Gewerbestandort Liechtenstein drei Bereiche: Hervorragender Unternehmensstandort, Erstklassige Voraussetzungen für Aus- und Weiterbildung sowie eine optimale Ausschöpfung des Wachstumspotenzials. Diese drei Bereiche wurden seitens der Wirtschaftskammer Liechtenstein in einem umfassenden Forderungs-Katalog zusammengefasst und mit konkreten Massnahmen hinterlegt, welche im Januar 2009 der Regierung übergeben wurden.

Wirtschaft trifft Kultur

Ich möchte alle Mitglieder ermuntern, im aktuellen Jahr weiterhin mutig und offen zu diskutieren wie dies auch im vergangenen Jahr der Fall war und bedanke mich für den Einsatz, einen Einsatz für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein.

Um miteinander und untereinander aktuelle Themen zu besprechen, dafür ist die Jahresversammlung der Wirtschaftskammer da. Letztes Jahr im Sportstadion unter dem Motto «Wirtschaft trifft Sport» und heuer im Theater am Kirchplatz mit dem Motto «Wirtschaft trifft Kultur», freue ich mich Sie alle recht herzlich dazu einzuladen.

Noldi Matt



Präsident

Wirtschaftskammer Liechtenstein



Herzlichen Dank

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein bedankt sich herzlich beim Hauptsponsor der diesjährigen Jahresversammlung:



Das Jahr 2008

Rückblick der Sektionspräsidenten

	Vorsitz 2008 Präsident: Markus Tschann Vizepräsident: Franz Hoop	Schwerpunkte 2008 Der Vorstand konnte Anfang 2008 die Ergebnisse der Mitgliederumfrage auswerten und anlässlich der Jahresversammlung präsentieren. Der Vorstand hat sich zu fünf Vorstandssitzungen getroffen und einen Veranstaltungskalender mit verschiedenen Vorträgen und Besichtigungen erarbeitet. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen mussten die SALi-Lunch Veranstaltungen sowie die Unternehmensbesichtigungen abgesagt werden. Aufgrund seiner beruflichen Veränderung ist der Vizepräsident per Ende des Berichtsjahres aus dem Vorstand ausgetreten. Als Neuer Vizepräsident wurde Norman Marxer gewählt. Für das kommende Jahr ist eine Erweiterung des Vorstandes geplant.
 <p>Autogewerbe-Verband Liechtenstein</p>	Präsident: Rainer Ritter Vizepräsident: Herbert Frommelt	Im Verbandsjahr 2008 traf sich der Vorstand zu sechs Vorstandssitzungen und organisierte die Mittagsmeetings zur Sommer- und Winterreifenaktion. Ivo Negele wurde im Mai 2008 anlässlich der Jahresversammlung des AGVS AI AR SG und FL als Nachfolger von Eugen Kranz einstimmig in den Vorstand des Partnerverbandes gewählt. An der Berufsschau präsentierte der AGVFL einen tollen Stand rund um die Berufe im Autogewerbe. Die LAP-Vorbereitungskurse und die Zwischenprüfung wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt. Im Juni wurde an der LAP-Feier jungen Berufsleuten die Fähigkeitszeugnisse überreicht. Im Oktober führte der AGVFL wieder den Eignungstest in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum St. Gallen durch. Im Frühjahr und Herbst gingen die traditionellen Reifenaktionen mit der ESA über die Bühne. Die Vorbereitung der Jahresversammlung und die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV rundeten ein erfolgreiches Jahr ab.
 <p>Bäcker- und Konditorengewerbe Liechtenstein</p>	Präsident: Markus Wanger Vizepräsident: Pirmin Mündle	Dieses Jahr war geprägt von der gewerblichen Berufsschau, bei der ein gut besuchter Stand präsentiert wurde und sich der Vorstand wieder sehr für den Nachwuchs einsetzte. Wie jedes Jahr fand der Sektionskurs der Fachschule Richemont in Luzern statt. Am 4. Juli konnten zudem wieder einige Lehrabgänger ins Berufsleben verabschiedet werden. Der Verband wurde Mitte des Jahres vom Amt für Gesundheit angefragt, ein Brot für die Regierungskampagne «bewussterleben» zu backen. Der Vorstand stimmte dafür und kreierte ein spezielles Apfelbrot, welches jetzt in den Läden der Mitglieder gekauft werden kann. Mit dem LANV wurden auch dieses Jahr wieder Lohnverhandlungen geführt und dieser hat den grosszügigen Vorschlag der Bäcker gerne akzeptiert.
 <p>Baumeisterverband Liechtenstein</p>	Präsident: Beat Gassner Vizepräsident: André Büchel	Im Jahre 2008 sind sechs Vorstandssitzungen durchgeführt und in diversen Arbeitsgruppen verschiedene Themen bearbeitet worden. Der Schwerpunkt des KK2006+ bildete der Baumeisterapéro im Mai zum Thema Baustoffrecycling. Im Sommer 2008 hat der Baumeisterverband einen neuen GAV zur AVE bei der Regierung zur Genehmigung eingereicht. Ebenfalls konnte mit der Regierung betreffend der Handhabung von Baupreisänderungen mit der Anpassung der Richtlinie eine gute Lösung erzielt werden. Mit der Initiation und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Recyclingbaustoffe wird die Erstellung eines Konzeptes für eine nachhaltige Materialkreisbewirtschaftung angestrebt. Bei der Teilnahme an der Berufsschau ist erfolgreich ein Querschnitt des Bauhandwerkes gezeigt worden. Ein Höhepunkt war das 4-Ländertreffen D-A-CH-LI das im September zum ersten Mal in Liechtenstein durchgeführt wurde. An der dreitägigen Veranstaltung sind verschiedene Aspekte verglichen worden und der Verband hat ein eindrückliches Rahmenprogramm geboten, welches bei den Tagungsteilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterliess.



**Verband
Liechtensteiner Buchhalter**

Vorsitz 2008

Präsident:
Hans-Peter Negele

Vizepräsident:
Josef Payer

Schwerpunkte 2008

Der Präsident und der Vorstand trafen sich zu fünf Vorstandssitzungen. Das Thema um die AHV Verordnung 1408/71, Sozialversicherungsrechtliche Unterstellung FL/CH, beschäftigte den Verband das ganze Jahr über. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer wurde die Problematik angegangen, doch die eingesetzte Arbeitsgruppe konnte bisher noch keine Verhandlungsergebnisse erzielen. In einer angenehmen und produktiven Sitzung mit der Steuerverwaltung wurden aktuelle Probleme des Verbandes angesprochen und diverse Wünsche konnten deponiert werden. Der Mehrwertsteuerkurs mit Zertifikatsprüfung ist im Herbst 2008 wiederum erfolgreich durchgeführt worden. Die Diplomübergabe fand in feierlichen Rahmen und in Anwesenheit der Medien statt.



**Liechtensteinischer
Coiffeur-Verband**

Präsidentin:
Astrid Beck

Vizepräsidentin:
Brigitte Walser

Der Vorstand des LCV beschäftigte 2008 die Umsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes, dessen Einführung warf immer wieder viele Fragen auf. Hilfreich dabei war die gute Zusammenarbeit mit dem Coiffeur Suisse des Kantons St. Gallen. Der bisherige ÜK-Präsident ist aus dem Schweizer Verband ausgetreten und interimistisch hat die Präsidentin des LCV dieses Amt übernommen. Im Frühjahr wurde erstmals über den Verband ein Kurs für die Position 1 der Teilprüfung organisiert. Der Kurs war sehr gut besucht und wurde sehr positiv aufgenommen. Zum Qualifikationsverfahren traten dieses Jahr 7 Kandidatinnen an. Sehr erfreulich war, nach der Lehrabschlussfeier in Vaduz konnte sich eine Kandidatin ins goldene Buch einschreiben. Im November fanden die Lohnverhandlungen statt und der Abschluss des erfolgreichen Jahres war die Jahresversammlung 2008 im Schaanerhof.



**Elektro-Elektronik / Radio-TV
Gewerbe Liechtenstein**

Präsident:
Kurt Kaiser

Vizepräsident:
Uwe Kieber

Verschiedene Aktivitäten und Projekte wurden im Jahr 2008 durchgeführt. Zum einen hat sich die Sektion im Bereich Lehrlingswesen wieder stark engagiert. Es wurden die jährlichen LAP-Vorbereitungskurse organisiert. Zudem hat die Sektion an der 4. Berufsschau teilgenommen. Während dieser dreitägigen Veranstaltung haben zwei Anwärter für die WorldSkills 2009 eine nationale Ausscheidung durchlaufen. Im Sommer 2008 haben zudem Verhandlungen mit dem Arbeitnehmerverband für den neuen allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag stattgefunden, welcher anschliessend auch der Regierung übergeben wurde. Ende Oktober führte der Sektionspräsident mit dem Arbeitnehmerverband die jährlichen Lohn- und Protokollverhandlungen.



**Gärtner & Floristen
Liechtenstein**

Präsident:
Christian Müller

Vizepräsident:
Bernhard Seger

Der Vorstand hat sich zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Die Sektion Gärtner & Floristen Fürstentum Liechtenstein waren auch an der Berufsschau 2008 vertreten. An der Lehrabschlussfeier konnten fünf junge Berufsleute die Fähigkeitszeugnisse entgegen nehmen. Eine Absolventin Fachrichtung Zierpflanzen erreichte mit der Note 5.5 den Eintrag ins Goldene Buch. Der Vorstand hat sich mit dem Allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrages befasst. Ende November führte der Sektionspräsident mit dem Arbeitnehmerverband die jährlichen Lohn- und Protokollvereinbarungen.

 <p>Sektion Gastronomie Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2008</p> <p>Präsident: Peter Büchel</p> <p>Vizepräsident: René Frick</p>	<p>Schwerpunkte 2008</p> <p>Der Vorstand führte 12 Vorstandssitzungen durch. Das neue Jahr begann mit der Planung der neuen Homepage, die Arbeiten konnten Ende des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Die Euro 08 war ein grosses Ereignis und eine tolle Aktion für die Mitglieder. Die Mitarbeit bei der Begleitgruppe TPG vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen forderte auch einen enormen Zeitaufwand in diesem Jahr. Im April trafen sich der Tourismus Liechtenstein und die Sektion zu einem Gedankenaustausch. An der LAP-Feier wurden die Fähigkeitszeugnisse übergeben und an der LHIGA führte die Sektion das «Gwerbler Cafe». An der Berufsschau wurden die verschiedenen Berufssparten der Gastronomie vorgestellt und Ende Oktober wurden die ersten Gespräche mit dem Gastronomieverein Liechtenstein geführt. Hauptthemen war das Rauchverbot und Zusammenarbeit für die Zukunft.</p>
 <p>Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste, Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Marxer</p> <p>Vizepräsident: Kareman Limani</p>	<p>Der Vorstand hat im vergangenen Jahr vier ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Im Jahr 2008 beschäftigte sich der Vorstand hauptsächlich mit dem allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag, der Berufsschau und den Lohnforderungen des LANV. Im Herbst 2008 konnte der Sektionspräsident mit dem LANV Verhandlungen für die Allgemeinverbindlichkeit des Gesamtarbeitsvertrages sowie die jährlichen Lohn- und Protokollvereinbarung führen. An der Berufsschau 2008 war der Verband mit einem Stand vertreten und hat die interessierten Schülerinnen und Schüler über ihre Berufsgruppe informiert.</p>
 <p>Gewerbliche Industrie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Magnus Tuor</p> <p>Vizepräsident: Hansjörg Goop</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu sieben Sitzungen getroffen und verschiedene Themen behandelt. Zudem hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Bilateral haben Gespräche zur Berufsschau 2008 stattgefunden. Ebenfalls hat die Sektion Einsitz in der Arbeitsgruppe «Förderung Innovation – Schwerpunkt KMU». Der bereits zur Tradition gewordene Neujahrsapéro hat am 19. Januar 2008 stattgefunden. Als Referent konnte S.D. Erbprinz Alois gewonnen werden, welcher ein spannendes Referat gehalten hat. Es haben 150 Mitglieder der Wirtschaftskammer den Neujahrsapéro besucht. Gemäss Wunsch der Jahresversammlung 2007 hat sich der Vorstand bemüht, die Kommunikation zwischen den Mitgliedern aufzubauen und sich wieder besser kennen zu lernen. Es haben zwei Betriebsbesichtigungen stattgefunden. Weiters hat die Sektion an der Berufsschau 2008 teilgenommen sowie die Lohnverhandlungen mit dem LANV geführt.</p>
 <p>Gipser-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: René Büchel</p> <p>Vizepräsident: Patrick Hermann</p>	<p>Im Jahr 2008 haben drei ordentliche Vorstandssitzungen stattgefunden. Weiters hat der Präsident an diversen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Der allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsvertrag für das Gipsergewerbe ist am 1. Juni 2008 in Kraft getreten. Der Kurs im Bereich Denkmalschutzpflege konnte aufgrund weniger Anmeldungen nicht durchgeführt werden. An der Berufsschau 2008 war der Gipser-Verband wieder mit einem Stand vertreten und konnte interessierte Jugendliche über den Beruf «Gipser/in» informieren. An der Lehrabschlussfeier überreichte der Sektionspräsident einem erfolgreichen Lehrabgänger das Fähigkeitszeugnis. Die jährliche Lohn- und Protokollverhandlung mit dem ArbeitnehmerInnenverband hat im Oktober stattgefunden.</p>

	Vorsitz 2008	Schwerpunkte 2008
 <p>GRAFISCHES GEWERBE FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN</p> <p>Grafisches Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2008</p> <p>Präsident: Remi Nescher</p> <p>Vizepräsident: Erich Marxer</p>	<p>Schwerpunkte 2008</p> <p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2008 zu fünf Sitzungen getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. In den diversen Vorstandssitzungen wurde u.a. die Thematik «Vergaberichtlinie» wieder intensiv behandelt. Es haben mehrere Gespräche mit dem Amt für Personal und Organisation stattgefunden. Zudem wurden verschiedene Vorarbeiten für eine Imagekampagne geleistet. In diesem Jahr war die Sektion erneut an der Berufsschau 2008 vertreten. Am jährlich stattfindenden Eignungstest haben neun Schüler/innen teilgenommen. Ende Oktober führte der Sektionspräsident mit dem ArbeitnehmerInnenverband die jährlichen Lohn- und Protokollverhandlungen.</p>
 <p>Hafner- und Plattenlegerverband</p> <p>Liechtensteiner Hafner- & Plattenleger Verband</p>	<p>Präsident: Peter Lageder</p> <p>Vizepräsident: Peter Lampert</p>	<p>Es sind im laufenden Jahr einige Projekte lanciert worden. Anfang des Jahres wurde ein SIA Normenkurs organisiert und durchgeführt. Im Laufe des Jahres konnten Verhandlungen mit dem LANV für die Allgemeinverbindlichkeit des Gesamtarbeitsvertrages geführt und diese anschliessend mit einem überarbeiteten GAV der Regierung übergeben werden. An der Berufsschau 2008 war die Sektion mit einem sehr schönen und gut besuchten Stand vertreten. Die Kosten konnten sehr niedrig gehalten werden und waren durch ein Sponsoring abgedeckt. In diesem Jahr konnten auch wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Im Herbst fanden wie jedes Jahr die Lohn- und Protokollvereinbarungen mit dem LANV und die Jahresversammlung statt.</p>
 <p>Liechtensteinisches Handelsgewerbe</p>	<p>Präsident: Leander Schädler</p> <p>Vizepräsident: Herbert Steffen</p>	<p>Der Vorstand beschäftigte sich im Berichtsjahr insbesondere mit den Bereichen Imagekampagne 2008, Projekt Jugendschutz mit Testkäufen und der Berufsschau 2008. Die Sektion war durch einzelne Vorstandsmitglieder an verschiedenen Anlässen wie zum Beispiel bei der Preisübergabe der Verlosung Adventskalender Vaterland, Teilnahme an der Lehrabschlussfeier, Schaaner Wirtschaftsdialog und an Veranstaltungen von anderen Sektionen vertreten. Im Herbst konnte anlässlich der LIHGA und im Rahmen der Marketingkampagne eine «einkaufland liechtenstein Taschenaktion» durchgeführt werden. Ebenfalls hat die Sektion an der Berufsschau 2008 teilgenommen. Die gesamte Standkonzeption wurde mit externer Betreuung von aktiven jungen Berufsleuten erarbeitet, welche derzeit noch selber die Lehre absolvieren. Ebenfalls wurde im Oktober die jährliche Lohn- und Protokollverhandlung mit dem LANV geführt. Die Weihnachtssternaktion hat bereits zum 49. Mal stattgefunden und das Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen.</p>
 <p>haustechnik- & spenglerverband liechtenstein</p> <p>Haustechnik- & Spenglerverband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Norbert Kaufmann</p> <p>Vizepräsident: Hans-Rudolf Müller</p>	<p>Der Vorstand war im Jahr 2008 vor allem mit dem Erledigen der offenen Fragen zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung des GAV, der Berufsschau 2008, dem Reglement Berufliche Grundausbildung und den Lohnforderungen des LANV beschäftigt. Zudem hat der Sektionspräsident an verschiedenen Anlässen und Terminen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Sommer 2008 konnte mit dem LANV Verhandlungen für allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge geführt und der Regierung überreicht werden. Vorbereitungsarbeiten für den Stand an der im Oktober durchgeführten 4. Berufsschau der Wirtschaftskammer, war ein weiteres Traktandum der Vorstandsarbeit. Im Spätherbst wurde die jährliche Lohn- und Protokollverhandlung mit dem LANV geführt.</p>
 <p>Informatik / Büromatik Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Gilbert Ott</p>	<p>Im Jahr 2008 sind wieder diverse öffentliche und sektionsinterne Aktivitäten der Sektion durchgeführt worden. Der Sektionsvorstand hat sieben Vorstandssitzungen abgehalten, an denen verschiedenste Themen bearbeitet wurden. Unter anderem ging es um eine eigene Internetplattform, die aktive Mitgliederbetreuung, die Worldskills, die Lehrlingsförderung und die Thematik um die AVE des GAV. Im Juli konnten wiederum diverse Lehrlinge unserer Sektionsmitglieder die Lehrabschlusszeugnisse entgegen nehmen. Im Oktober ging es um die Vorbereitung und Durchführung Berufsschau. Am Ende des Jahres stand eine Sitzung für die Lohnverhandlungen und die Jahresversammlung.</p>

<p>Sektion Innendekoration und Bodenleger</p>	<p>Vorsitz 2008</p> <p>Präsident: Dietmar Kindle</p> <p>Vizepräsident: Urs Quaderer</p>	<p>Schwerpunkte 2008</p> <p>Im 2008 sind keine Aktivitäten aus der Sektion lanciert worden. Der Präsident hat an diversen Präsidentensitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Im Juni konnte der Präsident an der Lehrabschlussfeier zwei Fähigkeitszeugnisse überreichen. Die Sektion hat sich einstimmig für die Allgemeinverbindlichkeitserklärung des Gesamtarbeitsvertrages ausgesprochen. Ende Oktober wurden wiederum die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem Arbeitnehmerverband geführt.</p>
<p>Sektion Komplementärmedizin</p>	<p>Präsident: Silvio Tribelhorn</p> <p>Vizepräsident: Christian Hartmann</p>	<p>Der Präsident nahm an den Präsidentenkonferenzen und an der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer teil. Hauptthema der Sektion im Jahr 2008 war die Umsetzung der Totalrevision des Sanitätsgesetzes. Das Gesundheitsgesetz wurde im Dezember 07 in Kraft gesetzt, die Verordnung dazu, insbesondere die Artikel zum Beruf des Heilpraktikers per 1.02.2008, also 2 Wochen nach der letzten Jahresversammlung. Präsident und Vizepräsident hatten im Mai 2008 ein Gespräch beim Amt für Gesundheit, welches sehr offen und konstruktiv verlief. Beide Seiten konnten ihre Anliegen darlegen. Aktuelles Thema des Verbandes: Neue Sektion für den Heilpraktiker und die anderen Berufe in der bisherigen Sektion.</p>
 <p>Maler Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Gstöhl</p> <p>Vizepräsident: Giorgio Di Benedetto</p>	<p>Der Vorstand des Maler-Verbandes setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen. Martina Ender ist während dem Verbandsjahr aufgrund zeitlicher Belastung aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand hat sich zu zwei Sitzungen getroffen, in welchen insbesondere die Vorbereitung für die Berufsschau sowie die Lohnverhandlung mit dem LANV behandelt wurden. Weiters hat der Sektionspräsident an Sitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Der Eignungstest musste in diesem Jahr abgesagt werden, da nur eine Anmeldung eingegangen ist. Der Test wird im neuen Jahr wieder ausgeschrieben. Der allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe ist am 1. Juni 2008 in Kraft getreten.</p>
 <p>Metallgewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Ferdinand Eberle</p> <p>Vizepräsident: Remo Hilti</p>	<p>Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu sechs Vorstands- und zwei Spartensitzungen getroffen. Die zeitintensivste Hauptarbeit des Vorstands bestand in der Vorbereitung der Berufsschau. Mit einem tollen Stand konnte sich die Sektion positiv präsentieren. Viele Jugendliche haben sich für den Stand und somit für die Berufe des Metallgewerbes interessiert. Die Lehrabschlussfeier fand am 6. Juli 2008 im Vaduzersaal statt. Die Diplome für die Metallbauer wurden vom Präsident überreicht. Zur Unterstützung und Förderung beschliesst der Vorstand 2008 die Auszahlung eines jährlichen Betrages an die Lehrbetriebe der Sektion. Das Verbandsjahr wurde wie immer mit den Lohnverhandlungen und der Jahresversammlung abgeschlossen.</p>
 <p>Verband Liechtensteiner Personaldienstleister</p>	<p>Präsident: Thomas Schöpfer</p> <p>Vizepräsident: Mario Ferrigno</p>	<p>Die Aktivitäten des Vorstandes bestanden in drei Treffen mit dem Amt für Volkswirtschaft und fünf Vorstandssitzungen. Kernpunkte der Sitzungen waren grundsätzlich die QS Zertifizierung, die neue Website (vlp.li) und das Thema um die ersten allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträge für Liechtenstein. Ebenso wurde eine Spezialvereinbarung mit dem Sozialfonds erarbeitet und die neue EU-Verordnung betreffend Sozialversicherungsabgaben für Teilzeitbeschäftigte behandelt. Das Schwerpunktthema dieses Jahres war die QS-Zertifizierung als Aufnahmekriterium für den Verein, sprich die Durchsetzung dieses Auftrages aus der Jahresversammlung 2007.</p>

Sektion RÜFE & FORST

Vorsitz 2008

Präsident:
Jonny Sele

Vizepräsident:
Reto Bischof

Schwerpunkte 2008

Im 2008 hat sich der Vorstand zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft wurden die Regietarife besprochen. Aufgrund des unterschiedlichen Niveaus zwischen Liechtenstein und der Schweiz wurden die Regietarife des Hilfsarbeiters «eingefroren» bis die Schweiz auf das Liechtensteinische Niveau kommt. Der Vorstand traf sich mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft und behandelte die Handhabung der Regietarife und der Arbeitsvergaben.



Liechtensteinischer
Schreinermeister Verband

Vorsitz
Wolfgang Marxer

Vizepräsident:
Harald Müller

Für die Sektion war die Ausarbeitung des neuen GAV's die Kernaufgabe im Jahr 2008. Dieser konnte dann auch unterschrieben und bei der Regierung mit der Allgemeinverbindlichkeitserklärung eingereicht werden. Im Zuge der neu lancierten Imagekampagne für die Schreiner gab es ein neues Logo und die Grundlagen zur Erstellung einer Broschüre wurden erarbeitet. Im Herbst nahm die Sektion an der Berufsschau teil. Die Schüler fertigten am Stand Mühlebretter an und konnten sich mit Informationsmaterial eindecken. Vom Einführungskurszentrum gab es auch erfreuliches zu berichten. Die Auslastung der Kurse war so hoch, dass zusätzliche Kurse angeboten werden mussten. Durch dies und dem neuen transparenten Abrechnungsmodus mit der Schweiz steht das SEFK auf sicheren Beinen.

TRANSPORT, SPEDITION
&
LOGISTIK

Liechtensteinisches
Transportgewerbe

Präsident:
Christoph Eberle

Vizepräsident:
Walter Marxer

In den Vorstandssitzungen und einer Sitzung mit dem Amt für Handel und Transport sowie der MFK (Arbeitsgruppe Strassen-Transport) wurden verschiedene Themen behandelt, wie die Grundausbildung und Weiterbildung von Berufsschauffeuren, Kabotage Transporte innerhalb EU-Staaten, Zollamt Schaanwald und dem S-Verkehr Schweiz. Weitere Schwerpunkte der Verbandsarbeit betraf unter anderem die Diskussion um AVE GAV, die Teilnahme an der Berufsschau und die Handhabung der LSVA Einsprachen. Im Sommer wurde aufgrund der stark gestiegenen Treibstoffpreise der Transportkostenindex unterjährig angepasst. Weiters befasste sich der Vorstand mit den Winterdienst-Ausschreibungen und die aktuelle Situation zwischen der ASTAG und dem Schweizerischen Bundesrat bezüglich Abklassierung der EURO-3.



Liechtensteinischer
Zimmermeister Verband

Präsident:
Reinhard Marxer

Vizepräsident:
Peter Hasler

Im Jahr 2008 hat sich der Vorstand zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Im Sommer 2008 konnte der Sektionspräsident mit dem LANV Verhandlungen für die Allgemeinverbindlichkeit des Gesamtarbeitsvertrages führen, welcher anschliessend der Regierung übergeben wurde. An der Berufsschau 2008 war der Verband mit einem Stand vertreten und hat die interessierten Schülerinnen und Schüler über ihre Berufsgruppe informiert. Im Spätherbst 2008 hat die jährliche Lohn- und Protokollverhandlung mit dem LANV stattgefunden. Mit der Jahresversammlung wurde ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen.

Bilanz

Aktiven in CHF

Flüssige Mittel	11'972.22
Wertschriften	2.00
Forderungen	51'929.95
Forderungen Dritte	12'054.75
Forderungen von soz. Stellen	8'463.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	160'276.10
Total Umlaufvermögen	244'698.02
Beteiligungen	74'904.70
Darlehen	50'655.55
Mobilien	51'599.24
Total Immobilien	3'977'605.15
Total Anlagevermögen	4'154'764.64
Total Aktiven	4'399'462.66

Passiven in CHF

Verbind. Lieferungen Leistungen	143'010.35
Sektionen	661'554.68
Total Verbindlichkeiten Diverse	20'982.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	825'547.68
Hypotheken	3'198'500.00
Total Darlehen	55'901.65
Langfristiges Fremdkapital	3'254'401.65
Total Eigenkapital	359'991.34
Verlust	-40'478.01
Total Passiven	4'399'462.66

Erfolgsrechnung

Ertrag in CHF

Leistungsvereinbarungen	120'000.00
Aufnahme Geb./Dienstleistungen	542'643.68
Diverse Erträge	136'260.25
Ertrag Medien	139'021.40
Anlässe	94'901.00
Total Ertragsminderungen	2'788.00
Ertrag	1'035'614.33

Aufwand in CHF

Total Aufw. Material/Dienstleistung	250'233.05
Total Personalaufwand	522'731.55
Deckungsbeitrag 2	262'649.73
URE Mobilien	7'647.65
Versicherungen	457.20
Verwaltungsaufwand	99'673.19
Werbeaufwand/Spesen	60'728.40
Übriger Betriebsaufwand	6'925.70
Finanzerfolg	-1'873.29
Total Abschreibungen	98'932.70
Total Sonstiger Betriebsaufwand	276'238.13
Total Betrieblicher Nebenerfolge	26'805.55
Total ausserord./periodfr. Erfolg	-84.05
Verlust	-40'478.01

Revisorenbericht 2008



**Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein
für Gewerbe, Handel und Dienstleistung
9494 Schaan**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Für die Jahresrechnung ist das Präsidium verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Eschen, 10. März 2009
pg

TREMACO MANAGEMENT ANSTALT

Guido Gassner ppa. Philipp Gschiel


Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

**Fordern Sie das Aussergewöhnliche –
unsere Kreativität freut sich auf Ihre
Erwartungen.**

Wir sagen an dieser Stelle nicht, was wir Ihnen
bieten – für uns zählt, was Sie von uns erwarten.
Denn Sie wollen in Ihrem Unternehmen Ihre
Vision verwirklichen. Dabei unterstützen wir Sie.
VP Bank Unternehmensfinanzierungen.



Die liechtensteinische VP Bank Gruppe ist vertreten in Vaduz +423 235 66 55, Zürich +41 44 226 24 24,
Luxemburg +352 404 777-1, Tortola/BVI +1 284 494 11 00, München +49 89 21 11 38-0, Moskau +7 495 967 00 95,
Hongkong +852 3628 9999, Singapur +65 6305 0050 und Dubai +971 4 425 9250. www.vpbank.com

Mehr zu unseren Dienstleistungen für Unternehmensfinanzierungen erfahren Sie unter +423 235 64 39

